

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 076 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43  
Freitag, 9. Februar 2007  
Nummer 6

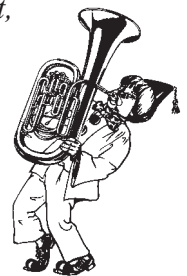
## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Hermann Meier erhält Ehrenbecher  
Fasnachtsfahrplan  
Frauenverein  
Krachmacherumzug  
Kickerball  
Sängerball  
**Amtliche Bekanntmachungen**  
Straßensperrung  
Zweckverband Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal  
**Mitteilungen**  
Fällige Steuern und -abgaben  
Fasnetfete im Jugendraum  
Standesamtliche Mitteilungen  
Widerspruchsrecht Melderegisterauskunft  
Alters- und Ehejubilare  
Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften  
Expertentipp der Feuerwehr  
Entsorgungseinrichtungen  
Ausbildungsplätze frei  
**Kirchliche Nachrichten**  
Kath. Kirchengemeinde  
Ev. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
**Schulnachrichten**  
VHS  
**Vereinsmitteilungen**  
Altenwerk  
Eltern-Kind-Initiative  
Helferkreis Heitersheim  
Schachclub  
Schwarzwaldverein  
Tennisclub Rot-Weiß e.V.  
Turnverein Heitersheim  
VdK  
**Sonstiges**

## Am "Schmutzige Dunschdig", 15. Februar 2007 ist das Rathaus nachmittags geschlossen.



*Mittedrin un voll debii -  
so soll's au im Rothuus sii!  
Bi jedem Wetter, ganz egal -  
mir mache mit, un zwar total!  
Wenn au im Stress bis über d'Ohre,  
goht de Humor uns nit verlore.  
Mir sin zwar nit s'ganz Joahr verruckt,  
doch wenn's am Dunschdig kracht un zuckt,  
no möchte mir nit iig'sperret sii,  
mir hän nämlig **Klaustrophobie!**  
Wenn d'Elferrät un s'Prinzepaar  
mitsamt de luschiedige Schüelerschaar  
am **zwei z' Mittag** des Rothuus stürme  
müen mir wohl oder übel türme.  
Mir mache dicht un schließe zue  
un bitte euch, lehn uns in Rueh!  
(Sgoht halt nit anderscht, s'isch jedes Joahr so.  
Am Fritig sin mir für euch wieder do.)*



*Kumme un luege, scheniere euch nit  
un bringe au euer Geldbeutel mit!  
S'git Narresuppe im Rothuushof  
mit Guggemusik un Narreschwoof.*

*Mir grüeße euch närrisch mit Mafuhei:  
euer Vogt Jürgen samt de Vogtei*





**Recyclinghof Eschbach**

Fr.: 14-16 Uhr u. Sa.: 11-14 Uhr  
(von Eschbach kommend vor dem  
Gewerbepark rechts)

**Private Sperrmüll-Anlieferung**

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr  
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22 (**nur  
mit Sperrmüllkarte**)

**Restmüll:** Mittwoch, 14.02.2007

**Papiertonne:** Mittwoch, 14.02.2007

**Biotonne:** Donnerstag, 22.02.2007

**Gelber Sack:** Freitag, 23.02.2007

**Papiersammlung:** Samstag, 17.03.2007

**Schadstoffsammlung:** Donnerstag, 05.04.2007



2 Lattenroste 100 x 200, verstellbar  
Telefon 14 99

Interessenten an den o.g. Gegenständen  
wenden sich bitte an die Schenker (nicht  
nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei  
der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4  
02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.

Annahmeschluss ist jeweils Dienstag,  
12.00 Uhr.

**Öffnungszeiten der  
Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag**  
**8.00 - 12.00 Uhr**  
alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch**  
**14.00 - 16.00 Uhr**  
alle Sachgebiete

**Donnerstag,**  
**14.00 bis 18.00 Uhr**  
alle Sachgebiete

**Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:**  
Bürger- und Tourist-Info

**NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN**

**TELEFON**

**ARZT**

**TIERARZT**

**APOTHEKEN**

Feuerwehr  
Notruf 112  
Kommandant  
Hagenbach  
privat 07634/3201  
Dienst 07634/402-25  
stv. Kommandant  
Brendle privat 07634/1362

Polizei  
Notruf (Überfall,  
Verkehrsunfall) 110  
Polizeiposten  
Heitersheim 07634/50 71-0  
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 17.00 Uhr)

**Unfallrettungsdienst**  
Krankenwagen  
(ohne Vorwahl) 19222  
Krankentransport 07634/8051  
DRK-Rettungshundestaffel  
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche  
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten  
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;  
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr  
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;  
Sa. + So. +  
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

**Neue Telefonnummer:**  
**01805/1 92 92-3 00**

**ZAHNARZT**

Den zahnärztlichen Notfalldienst er-  
fahren Sie beim Deutschen Roten  
Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg  
unter der Tel.-Nr. 1 92 22  
(ohne Vorwahl)

Dr. Schmitz/Dr. Teller  
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585  
Tierärztlicher Notdienst  
Markgräflerland: **07631/36536**

**APOTHEKEN**

**Der Apothekendienst beginnt um  
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr  
des folgenden Tages!**  
**09.02.2007**  
Apotheke am Bahnhof  
Bad Krozingen  
**10.02.2007**  
Linden-Apotheke  
Buggingen  
Tuniberg-Apotheke  
Munzingen  
**11.02.2007**  
Breisgau-Apotheke  
Kirchhofen

**12.02.2007**  
Schwarzwald-Apotheke  
Bad Krozingen  
**13.02.2007**  
Faust-Apotheke  
Staufen  
**14.02.2007**  
Bad-Apotheke  
Bad Krozingen  
**15.02.2007**  
Hardt-Apotheke  
Hartheim  
Trudpert-Apotheke  
Münstertal  
**16.02.2007**  
Stadt-Apotheke  
Staufen  
**17.02.2007**  
Paracelsus-Apotheke  
Bad Krozingen  
**18.02.2007**  
Kirchberg-Apotheke  
Kirchhofen

**Weitere wichtige Anschlüsse**

Bürgermeisteramt 07634 /4020  
Gas 0180/2 76 77 67

**Energiedienst Netze GmbH**

Service-Nummer 0180 1 605050  
Störungs-Nummer 0180 1 605044  
Wasser 07634/40215  
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40  
DRK-Sozialdienst 07631/180551  
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56  
Dorfhelferin 07634/2395  
Telefonseelsorge 0800/1110111  
**Essen auf Rädern** 07633/8404

**Hebamme**

(Frau Frick Binder) 07633/7810  
(Frau Philipp) 07634/35107  
Frau Schmidle 07634/507095  
SOS werdende Mütter e.V.  
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

**Pfarrämter** (evangelisch) 07634/552043  
(katholisch) 07634/551615

**SozialstationSüdl. Breisg.** 07633/12219

**Hospizgruppe Südl. Breisgau** 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und  
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5  
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

**Integrationsfachdienst**

Beratungsstelle für schwerbehinderte,  
psychisch erkrankte und hörbehinderte  
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber  
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,  
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,  
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

**Anruf-Sammel-Taxi**

Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer  
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00  
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer  
Anmeldung ab.  
Weitere Infos und Anmeldung unter:  
**Telefon 07634/31 34**

**TREFFPUNKT DER AL ANON-  
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**

Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus  
St. Alban, Bad Krozingen  
Offenes Meeting für Interessierte und  
Angehörige  
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER  
ANONYMEN ALKOHOLIKER**

Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes  
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,  
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderungen und ihre  
Angehörigen** **07634/5 04 98 57**

**Staufener Tafel e. V. Markgräflerland**

Bahndammweg 3, Bad Krozingen  
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr  
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

## Hermann Meier erhält den Ehrenbecher der Stadt Heitersheim

“Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel seine Stunde.” Mit diesem Bibelvers skizzierte Bürgermeister Jürgen Ehret das beispielhafte ehrenamtliche Wirken von Hermann Meier in der Vereinsgemeinschaft, das im Sommer 2006 abrupt endete. Die Stadt ehrte ihn für die nahezu 25 Jahre engagierte Vereinsarbeit mit dem Ehrenbecher. Der Badische Sportbund zeichnete ihn mit der Silbernen Ehrennadel aus. Gekommen waren dazu in den Ratssaal Vertreter aller Vereine und die Gemeinderatsmitglieder, zu denen Hermann Meier seit 1994 zählt. Ein würdiger Rahmen, um der Wertschätzung des Ehrenamtes im Allgemeinen und der Leistung von Hermann Meier im Besonderen Ausdruck zu verleihen. “Es war ein Glücksfall, dass Hermann Meier 1970 von Tunsel nach Heitersheim zog”, erinnerte Ehret. Von 1983 bis 1990 betätigte er sich beim FCH als Jugendtrainer, von 1986 bis 1990 auch als Jugendleiter. Zum 1. Vorsitzenden wurde er 1990 gewählt und gab sein Amt 2002 an Uwe Sum ab. Da er bei der Ehrung nicht dabei sein konnte, formulierte er in einer E-Mail: “Außer den Angehörigen und mir als Nachfolger kann sich niemand vorstellen, wie umfangreich so ein Posten ist, bei dem jede Woche Spiele ausgetragen werden und jeder Zuschauer ein absoluter Kenner des Sports und des Vereinswesens ist.” Umso beachtlicher ist die Meier-Bilanz mit vielen Baumaßnahmen, Umbau des Vereinsheims und Pächtersuche, sportliche Erfolge und bittere Stunden ohne Resignation. Er holte grandiose SC-Spiele nach Heitersheim und übergab den Verein schuldenfrei, so Ehret. Wichtig war Hermann Meier immer die Vereinsgemeinschaft. Und so initiierte er 1992 den Heitersheimer Vereinsvorstandstreff (HVVT). Unter seiner Führung entwickelte sich eine fruchtbare Zusammenarbeit der Vorsitzenden und eine hervorragende Koordination mit der Stadt. Acht Chilbifeste, Regio-Tour-Starts, Fasnetaktivitäten, Aushilfe untereinander, Bewirtung bei kommunalen Festen, Gestaltung der Festhallenküche und Planungen der neuen Mehrzweckhalle trugen seine Handschrift.

Nachdem Hermann Meier bereits Ehrenvorsitzender des FCH ist und mit der Silbernen Ehrennadel des südbadischen Fußballverbandes sowie der Landesehrennadel ausgezeichnet wurde, gab es nun noch den Ehrenbecher der Stadt Heitersheim samt Urkunde. Seiner Frau Angelika, die ihn stets tatkräftig unterstützte, wurde mit Blumen gedankt. Weil der langjährige zweite Vorsitzende, Schriftführer und Rechner des HVVT Jürgen Mayer ebenfalls die Ämter niederlegte, würdigte Ehret dessen Arbeit mit einem Weinkorb und dankte dessen Frau Ilse mit Blumen für ihren Einsatz. Als Badischer Sportpräsident durfte Staatssekretär Gundolf Fleischer ergänzend die Silberne Ehrennadel des Badischen Sportbundes an Hermann Meier verleihen. Die seltene Ehrung unterliege einer restriktiven Ordnung, die voraussetze, für mehr als einen Verein zur Verfügung gestanden zu haben. Das sei von Hermann Meier als Initiator und Chef des HVVT gradlinig, sauber und pflichtbewusst über Jahre erfüllt worden. Diese ausgleichende Funktion erfordere ein hohes Maß an Sensibilität und Gerechtigkeitsgefühl. Siegfried Guckert als Nachfolger im Vorsitz beim HVVT bedauerte das Ausscheiden von Hermann Meier. “Des hän mir eigentlich so nicht welle.”

Er gratulierte zu den Ehrungen und fügte Wein, Blumen und Essensgutscheine für die Familien Meier und Mayer hinzu. “Das ist alles fast zu viel”, war Hermann Meier überwältigt von der Resonanz. “Wer mich kennt, weiß, dass ich das nicht für mich gemacht habe.” Er habe seinen Kopf, räumte er ein. Den brauche man aber auch in einem solchen Amt. Er werde das Negative vergessen, das Positive bewahren und auf eine gute Weiterentwicklung hoffen. Er dankte für die Ehrungen und allen, die ihn helfend begleitet haben. “Ich bin nicht weg vom Fenster”, ließ er wissen. “Irgendwo werde ich mich wieder einbringen – in der zweiten Reihe.”



Den Ehrenbecher der Stadt Heitersheim nahm Hermann Meier (rechts) aus der Hand von Bürgermeister Jürgen Ehret (links) entgegen. Als Badischer Sportpräsident komplettierte Gundolf Fleischer (Mitte) die Würdigung mit der Silbernen Ehrennadel des Badischen Sportbundes.



Siegfried Guckert (rechts) übergab den Familien Meier und Mayer zum Abschied Wein, Blumen und Essensgutscheine.

# Fasnetfahrplan 2007

Freitag	09. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, 1. Prunksitzung
Samstag	10. Februar	19.11 Uhr	Festhalle, 2. Prunksitzung
Donnerstag	15. Februar	14.11 Uhr	Rathausstürmung, anschließend Bewirtung im Rathaushof
"Schmutzige Dunschdig"			Festhalle Wiiberfasnet
Samstag	17. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Kickerball
Sonntag	18. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Sangerball
Rosenmontag	19. Februar	06.00 Uhr	Wecken mit der Guggenmusik
		11.11 Uhr	Eröffnung des Narrendorfs und Platzkonzert mit der Guggenmusik
		14.11 Uhr	Großer Rosenmontagsumzug
Dienstag	20. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Prinzenball
^		14.11 Uhr	Kinderfasnet mit Umzug ab dem Lindenplatz zur Festhalle und Kinderprogramm
		19.11 Uhr	Hemdglunkumzug mit Fasnetverbrennung am Ochsenplatz
Samstag	03. März	ca. 19.00 Uhr	Funkenfeuer bei der Villa-Urbana

Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen:  
Raumausstattung KLEIN, Poststraße 3, zu den üblichen Geschäftszeiten. Abendkasse bei allen Veranstaltungen.  
INFO: Aschermittwoch, 21. Februar, ab 17.00 Uhr traditionelles Heringssessen beim Schützenverein



## Frauenverein Heitersheim e.V.

**Afrika ruft:  
Hören Sie schon die Trommeln?  
Sie wecken unseren**

### "Afrika-Traum"

Ziehen Sie mit Ihrer Karawane am 15. Februar 2007 "Schmutzige-Dunstig" ab 19.00 Uhr in unsere Oase ein.

Zum Tanz und den Programmeinlagen spielt das **Duo Da Capo**

**Eintritt: 7 Euro**

Bringt bitte eure Frauen-Power mit. Ein entsprechendes Outfit ist erwünscht. (Gibt's im Weltladen-Nadelöhr in der Hauptstraße).

Männer: Einlass ab 24.00 Uhr / Eintritt 3 Euro

Über euer Eintreffen freut sich

**Der Vorstands-Wiiber-"Stamm"  
vom Frauenverein**

## Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

### Kinderfasnet in Gallenweiler

Hallo Kinder,  
in Gallenweiler findet am  
Freitag, 16.02.2007, ab 15.11 Uhr  
unser Krachmacherumzug statt.

Eingeladen sind Kinder aller Altersklassen - selbstverständlich auch aus Heitersheim und Umgebung. Bringt alles mit was ordentlich Krach macht. Wir freuen uns auf euch. Treffpunkt ist beim Bürgerhaus.

Im Anschluss ist "Narrenachwuchsfütterung" mit Narrenwürstle und Getränken. Natürlich gibt's auch für alle Altarren was!



## Malteser- Fanfarenzug Heitersheim

### Fasnet 2007

Am **Friddig, 16. Februar 2007**, fiere mir im Vereinsheim vum Fanfarenzug d' Fasnet. Alli Mitglieder un alle Freunde und Gönner vum Fanfarenzug sin recht herzlich ihglade! Beginne den ma ab de **halb achdie** zobe. S'Motto isch: "Mexicaner" Für's leibliche Wohl git's heii Wurscht un a Salatbuffet. Un nadurlich hemma au für de Durscht ebbis zum lösche. Un am Rosemeendig, gli nooch em Umzug, gitte bi uns im Vereinsheim widder unseri scho traditionelli Subbe!!!! Kemme alli un fiere mit uns. Mir freue uns uff euch!!!!  
*Euer Fanfarenzug*

**Wohin am Fasnacht-Samstag,  
17. Februar 2007 zum**



## Kickerball des FC Heitersheim

**Festhalle Heitersheim ab 20.11 Uhr**  
Auftritt der *Guggemusig Strauschoeh-Schlurbi*  
**Einlass nur im Kostüm**  
Mit der Tanz- und Showband *Infinity*



## Mannergesangverein 1841 Heitersheim e.V.

### Sangerball am 18. Februar 2007 in Heitersheim

Zum Sangerball am 18. Februar 2007 ab 20.11 Uhr in der Festhalle in Heitersheim lädt der Männerchor und der Chor Intermezzo des MGV Heitersheim Gäste von nah und fern ein. Es erwartet Sie unter dem Motto "**Afrika jenseits von Maltesien**" ein buntes Programm mit körperlicher und stimmlicher Akrobatik, wie sie in die Fasnet passt. Dem Motto entsprechende Kleidung wäre eine große Bereicherung für den Abend.

Nach dem offiziellen Programm sorgt die Band "Regio Joker" für kurzweilige und stimmungsvolle Unterhaltung.

Einlass ist ab 19.11 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro.





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Straßensperrungen am Rosenmontag

Der Umzug am Rosenmontag, 19. Februar 2007, hat folgenden Verlauf: Aufstellung am Sportplatz - Badhausstraße - Johannerstraße - Hauptstraße - Auflösung des Umzugs auf dem Lindenplatz bzw. "Im Stühlinger".  
Die Hauptstraße wird bereits ab 11.00 bis ca. 19.00 Uhr wegen des Narrendorfs auf dem Lindenplatz gesperrt.

Ferner ist die Poststraße und die Straße "Im Stühlinger" für den Durchgangsverkehr gesperrt - die Umleitung des Durchgangsverkehrs erfolgt über die Johannerstraße, Anne-Frank-Straße und Kolpingstraße.

**Wir bitten um Beachtung!!!**



### Zweckverband "Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal", Sitz Heitersheim

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal" hat am 2. Februar 2007 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2005 einstimmig festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2005 liegt in der Zeit vom 12. Februar 2007 bis 21. Februar 2007 während den Dienststunden im Rathaus Heitersheim, Zimmer A 22, zur Einsichtnahme öffentlich aus.



## MITTEILUNGEN

### Fällige Gemeinde- steuern und -abgaben

Folgende Steuern, Gebühren und Abgaben sind zur Zahlung fällig:

am 11. Februar 2007

- **Wasser/Abwasser Abrechnung 2006**

am 15. Februar 2007

- **Hundesteuer 2007**

am 15. Februar 2007

- **Grundsteuer-Vierteljahresrate**
- **Gewerbesteuer-Vierteljahresrate**

Sollten zu den genannten Terminen die fälligen Beiträge nicht auf einem der unten angegebenen Konten eingegangen sein, müssen wir die gesetzlichen Säumniszuschläge erheben.

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der angegebenen Konten oder geben Sie uns eine Bank-Einzugsermächtigung.

#### Unsere Konten:

Sparkasse Staufen i.Br.,  
Konto-Nr.: 9004706, BLZ: 680 523 28  
Volksbank Breisgau Süd eG,  
Konto-Nr.: 201650, BLZ: 680 615 05  
Volksbank Staufen eG,  
Konto-Nr.: 800201, BLZ: 680 923 00  
Postbank Karlsruhe,  
Konto-Nr.: 22204757, BLZ: 660 100 75



### Fasnetsfete im Jugendraum Jazz

Am Freitag, 16. Februar 2007, ist Fasnet im Jugendraum!  
Um 20.00 Uhr geht's los, gefeiert wird bis 24.00 Uhr (für unter 14-Jährige bis 22.00 Uhr)!  
Verkleidung? Na klar!

*Euer Raumteam*

### Standesamtliche Nachrichten

#### für den Monat Januar 2007

- **Geburten:**  
keine

- **Eheschließungen:**  
keine

- **Sterbefälle:**  
**01.01.2007**

Angelika Wilk geb. Herzog, wohnhaft in Heitersheim, Eisenbahnstraße 40, 46 Jahre

### Widerspruchsrecht gegen automatisierte Melderegisterauskünfte über das Internet

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat auf Grund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Mel-

debehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal hat am 01.01.2007 seinen Betrieb aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an "Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen" erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei unserem Meldeamt (Zimmer A 15), wenn eine Melderegisterauskunft zu Ihrer Person nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

*Bürgermeisteramt Heitersheim*

### Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Gemäß § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und

Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse und den Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Diejenigen Personen, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, möchten wir bitten, dies dem Bürgermeisteramt -Zimmer A 25- mitzuteilen.

Diejenigen Ehepaare, die goldene oder diamantene Hochzeit feiern und eine Veröffentlichung wünschen, werden darum gebeten, das Bürgermeisteramt rechtzeitig davon zu unterrichten, da wir nicht von allen Bürgern die Eheschließungsdaten haben. Auch wegen der Übermittlung der Gratulation des Landrates und eventuell des Ministerpräsidenten wären wir für eine kurze Mitteilung dankbar.

Bürgermeisteramt Heitersheim

## Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften entsprechend den Bestimmungen des Meldegesetzes die in § 30 Meldegesetz aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Familienangehörigen können gemäß § 30 Abs. 2 Meldegesetz verlangen, dass die Übermittlung der sie betreffenden Daten unterbleibt. Dies gilt nicht für Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechtes der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften benötigt werden.

Von dem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Gemeindebehörde Gebrauch gemacht werden.

Bürgermeisteramt Heitersheim

## Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

### Tolle Tage - "narrensicher"

In den kommenden Tagen erreicht die Fasnet ihren Höhepunkt. In Wirtschaften, Hallen oder im Partykeller geht es rund. Dabei vergessen viele, dass die närrische Zeit auch Gefahren in sich birgt. Dies muss nicht sein. Darum gibt die Freiwillige Feuerwehr Heitersheim folgende Expertentipps:

- Dekorationen, Girlanden und Luftschlangen dürfen nicht mit offenem Feuer, Heizstrahlern oder Glühbirnen in Berührung kommen. Nur schwer entflammable Dekorationen verwenden.

- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere zu vorgerückter Stunde, wenn die Stimmung besonders ausgelassen ist.
- Mit glimmenden Zigaretten nicht achtlos umgehen; sie können schnell einen Brand entfachen, zumal auf dem Boden oftmals viel Konfetti liegt.
- Zigaretten können noch lange nachglühen. Aschenbecher niemals in Papierkörbe entleeren. Am Besten sind Blecheimer.
- Für Kostüme kein leicht brennbares Material verwenden.

## Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen an Fasnacht

Am **Rosenmontag, 19.02.2007**, haben folgende Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

- Erdaushubdeponie Bollschiweil,
- Erdaushubdeponie Breisach-Hochstetten,
- Breisgau-Kompost, Müllheim; diese hat auch am **14.02.2007** wegen einer betrieblichen Maßnahme ganztägig geschlossen,
- die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach ist vom **19.02. bis 21.02.2007** geschlossen,
- die Erdaushubdeponie Bader, Feldberg-Bärenthal ist vom **15.02. bis zum 20.02.2007** geschlossen.

Das Regionale Abfallannahmезentrum (RAZ) in Titisee-Neustadt hat am Rosenmontag geöffnet.

## Ausbildungsplätze frei

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 510 - Kreisforstamt, bietet mehrere Ausbildungsplätze für den Beruf der Forstwirtin/des Forstwirtes an. Die Ausbildungszeit dauert in der Regel drei Jahre, kann aber bei guten Leistungen auf zweieinhalb Jahre verkürzt werden. Die Ausbildung findet primär an einer der drei Ausbildungsstätten in St. Peter, Buchenbach-Falkenstein oder Schluchsee-Muchenland statt. Zentrale Ausbildungsabschnitte erfolgen zudem am Forstlichen Ausbildungszentrum bei Gengenbach oder in der Waldarbeiterschule in Königsbronn/Ostalb. Im Frühjahr 2007 wird für die Bewerberinnen und Bewerber ein Orientierungspraktikum durchgeführt. Die Tätigkeit im Wald ist mit industriellen oder kaufmännischen Arbeitsplätzen kaum vergleichbar und unterscheidet sich vor allem durch ständig wechselnde Einsatzorte und findet das ganze Jahr fast ausschließlich im Freien statt. Bewerbungen nimmt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, FB 510

- Kreisforstamt, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, bis zum 28. Februar 2007 entgegen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Schneider vom Fachbereich Forst, Telefon 0761/21 87-51 12.



## Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

**Samstag, 10. Februar**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 11. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Dienstag, 13. Februar**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 14. Februar**

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

**Donnerstag, 15. Februar**

09.00 Uhr Wortgottesdienst der Frauen

17.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*:

Hl. Messe

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Freitag, 16. Februar**

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für verstorbene Angehörige der Familie Rück; Sofie Bernnat; Hl. Messe für Gisela Basile; Anna und Walter Donner

**Samstag, 17. Februar**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 18. Februar - Fastnachts-sonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet zur Muttergottes von Schönstatt

### Liturgiekreis

Der Liturgiekreis trifft sich am Mittwoch, 14. Februar, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Heitersheimer Pfarrhauses. Wer etwas beitragen möchte zur Gestaltung der Fastenzeit, ist herzlich eingeladen.

### Pfarrbüro Heitersheim

In Heitersheim bleibt das Pfarrbüro geschlossen am Nachmittag des Schmutzigen Donnerstags, 15. Februar. Auch am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag (19. und 20. Februar) werden Sie vor verschlossenen Türen stehen.

### Katholische Frauengemeinschaft

"Es fanden sich heut' die katholischen Frauen im Pfarrsaal zur Fasnacht ein..." mit diesem traditionsreichen Song wurde am 31. Januar der diesjährige Fasnachtssabend der Frauengemeinschaft eröffnet. In der anschließenden Begrüßung, in gereimter Form und der Aufforderung: "Des Pfarrhus, des g'hört jetzt uns Fraue, Frohsinn sei heut' überall..." wurden die När-

rinnen zum Schunkeln, Tanzen und Singen ermuntert. Für die musikalische Würze und den nötigen Schwung sorgte, wie schon seit vielen Jahren, Lore L. mit dem Akkorden. Nach einem schmackhaft zubereiteten Essen folgten einige Sketche, unter anderem: "Ein aufregender Besuch im Café..." sowie "Ein Termin beim Friseur..." und "Zwei Putzfrauen mit Niveau". Bei einer Bütenrede war zu erfahren, wie's bei einer "feinen Herrschaft" zugeht. "Im Garten sind die Pflaumen reif..." ein Rap, wirkungsvoll gesungen vom Vorstandsteam der kfd, stand als weiteres auf dem Programm. Der Sketch: "Im Himmel ist der Teufel los..." berichtete von den Schwierigkeiten des Himmelspersonals, mit der heutigen Kommunikationstechnik klar zu kommen. Der Teufel und seine Bodyguards standen hilfreich zur Seite. Als Höhepunkt des Abends tanzten Schneewittchen und die sieben Zwerge, eindrucksvoll arrangiert, im Märchenwald. Die vom Publikum geforderte Zugabe wurde gerne gewährt. Nach dem Dankes-Schluss-Song an alle Akteurinnen, Helferinnen sowie ans Publikum, endete der stimmungsvolle Abend und manche Frau ging schmunzelnd nach Hause.

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heidersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr  
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

### Ev. Kirchengemeinden Heidersheim u. Gallenweiler

#### Gottesdienstsanzeiger



#### Unsere Gottesdienste:

##### Sonntag, 11. Februar

18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl Heidersheim, Pfr. Zeller  
19.00 Uhr Jugendbegegnungsgottesdienst in Gallenweiler



#### Kindergottesdienst:

##### Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr Kindergottesdienst Heidersheim

#### Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

##### Montag, 12. Februar

17.00 Uhr Meute Spinne  
17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah  
18.00 Uhr Meute Skorpion

##### Dienstag, 13. Februar

17.00 Uhr Meute Rotfuchs  
18.00 Uhr Sippe Ameisenbär  
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer  
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

#### Mittwoch, 14. Februar

20.00 Uhr Bläserkreis

#### Donnerstag, 15. Februar

17.00 Uhr Meute Schmetterling

#### Freitag, 16. Februar

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

#### Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und Freitag  
09.00 bis 12.00 Uhr

### Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

#### Sonntag, 11. Februar

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

#### Montag, 12. Februar

Keine Eucharistiefeier

#### Dienstag, 13. Februar

07.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 14. Februar

07.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 15. Februar

07.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 16. Februar

07.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 17. Februar

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 18. Februar

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

**Geistliche Tage** zur menschlichen und christlichen Existenz. Thema: "getauft und gefunden". Elemente: Katechese, Austausch, Impuls, ganzheitliche Erschließung, Lobpreis, Eucharistie. Zeit: Freitagabend, 9. März - Sonntagmittag, 11. März. Ort: Schwesternhaus der Vinzenterinnen im Malteserschloss Heidersheim. Leitung: Spiritual Manfred Alt. Information und Anmeldung: Telefon 07634/50 37 75 (abends).

[www.quellzeit.de](http://www.quellzeit.de)



### Aus den Schulen

### VOLKSHOCHSCHULE

**VHS** Südlicher Breisgau e.V. in Heidersheim

#### 1. Der besondere Lehrgang:

##### IT-Administrator mit VHS Zertifikat

In diesem Lehrgang erwerben Sie berufsrelevante IT-Zusatzqualifikationen, die für

einen Administrator in der Informationstechnologie in kleinen und mittleren Unternehmen unabdingbare Voraussetzung sind. Kursinhalt: Information- und Orientierung; Basiswissen; Technik; Software, Netzwerk; Planung und Entwicklung von IT-Lösungen; VHS-Zertifikat - IT-Administrator

**Umfang/Dauer/Kosten/Ort:** 92 Unterrichtsstunden; 23.03. - 21.07.2007. (Freitagabends und samstags); 425 Euro (kann in Raten bezahlt werden) im Josefs-Haus Bad Krozingen;

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne einen Stundenplan und weitere Infos zu.

**Unverbindlicher Infotermin:** Fr., 16.03., 17.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

**Infos und Anmeldung:** VHS Süd. Breisgau, Basler Str. 1, Bad Krozingen, Tel.: 07633/92 65-0 Kursnummer: 500102

#### 2. Der besondere Malkurs:

**Abenteuer Malen - Malen an der Staffelei** mit Sylvia Dolezik. Unterrichtet wird die freie Malerei in den Techniken: Acryl, Dispersion, Ölkreide, Kohle, Öl, Tusche sowie Mischtechnik, die Malweise mit Wein, Kaffee, Erde etc., Farbenlehre, Kompositionsvariationen und verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Atelier - Eisenbahnstr. 6, Heidersheim ist das ganze Jahr geöffnet. Die Maltage können selbst eingeteilt und gewählt werden: 1. montags, 9.30 - 11.30 Uhr; 2. dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr; 3. dienstags, 20 - 22 Uhr, 4. mittwochs, 9.30 - 11.30 Uhr, 5. donnerstags, 20 - 22 Uhr. Der Einstieg in die Kurse jederzeit möglich. Der Kurs beinhaltet 6 x 2 Zeitstunden, Gebühr: 100 Euro incl. Materialkosten. Fehlzeiten können nachgeholt werden. Max. 10 Teilnehmer. Infos und Anmeldung direkt bei Frau Dolezik (freisch. Künstlerin mit Kunststudium und Ausbildung in Kunst- und Ausdruckstherapie), Tel.: 0160/6 95 94 15 oder 07634/55 17 30

#### 3. Sprachberatungen:

##### Individuelle Sprachberatungen und Einstufung (unverbindlich)

1. ENGLISCH, Di., 13.02., 18 - 21 Uhr im Faust-Gymnasium Staufen, Oberstufenterrassen, Raum 701

2. ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE, Mi., 14.02., 18 - 20 Uhr, im Josefs-Haus Bad Krozingen, Basler Str. 1







## VEREINSMITTEILUNGEN



### Altenwerk Heitersheim

Wir laden zu einem närrischen Nachmittag am 14. Februar 2007 um 14.11 Uhr in den Kindergarten St. Johannes ein. Wir bitten um etwas närrische Bekleidung. Für das leibliche Wohl sorgt die Kolpingfamilie. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

### F Eltern-Kind- Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim,  
Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten:  
Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

#### - Zahn, Mund und Kiefer im ganzheitlichen Sinn

Der Termin beim Kieferorthopäden ist für fast jedes Kind heute fester Bestandteil seines Alltags, dabei ist es keinesfalls so, dass gegen einen "festen" Kiefer nur eine "feste" Spange hilft. Der Referent Dr. Ingvo Broich stellt den großen Zusammenhang dar zwischen Wahrnehmen, Bewegen und Sprache und damit dem Mund- und Kieferraum. Das Erkennen dieser Zusammenhänge hilft auch bei der Entscheidung welche Behandlung die Richtige für das eigene Kind ist. Der Vortrag findet am Dienstag, 27.02.07, 20.15 Uhr statt. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 4/5,50 Euro

#### - Starke Eltern – starke Kinder, Mehr Freude – weniger Stress mit Kindern

für Eltern mit Kindern im Alter von 10 – 16 Jahren mit Luitgard Soergel-Koelbing. Elternkurs vom Deutschen Kinderschutzbund, Beginn: Mi., 28.02., 20.15 Uhr, 5 x. Gebühr: 50/60 Euro, Paare 80/100 Euro. Anmeldung erforderlich



### Helferkreis Heitersheim

#### Jahresbericht für das Jahr 2006



Als Helferkreis Heitersheim können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es hat uns erneut gezeigt, auf welch viel-

fältige Weise wir Unterstützung geben und dabei sehr oft auch ein wenig Freude bereiten können und wie dieser Einsatz von den hilfsbedürftigen Menschen, denen wir einen nicht unerheblichen Teil unserer Freizeit widmen, aufgenommen worden ist. Unsere Helferinnen und Helfer mussten bei ihrer Tätigkeit aber naturgemäß auch mit so manch einer heiklen Situation fertig werden. Der Helferkreis hat gegenwärtig insgesamt 17 Mitglieder. Im zurückliegenden Jahr wurden von den derzeit 10 aktiven Helferinnen/Helfern 1.375 Einsatzstunden geleistet, die unseren Schützlingen in Heitersheim und Umgebung zu Gute gekommen sind. Diese segensreiche Hilfe und Zuwendung wurde sowohl im häuslichen Umfeld der "Schützlinge" als auch in solchen Einrichtungen wie dem "Friedrich-Schäfer-Haus" in Heitersheim und dem "Dietrich-Bonhoeffer-Haus" in Bad Krozingen geleistet. Im Verlaufe des Jahres konnte der Kassenschatz des Helferkreises, Herr Altbürgermeister Adolf Späth, drei Spenden in Höhe von insgesamt 165 Euro verbuchen. Nach Beratung einer Initiative zur Verbesserung der Situation älterer und gehbehinderter Bürger auf Heitersheimer Straßen und Plätzen in einer speziellen Zusammenkunft unterstützte der Helferkreis die Aktion "Pflastersteine" in einem Brief an Bürgermeister Ehret und setzte sich auf diese Weise für den genannten Personenkreis ein. Jeden zweiten Monat treffen sich die Damen und Herren des Helferkreises im evangelischen Gemeindehaus, um sich über die geleisteten Einsätze auszutauschen, bzw. um anstehende Probleme zu lösen und Hilfeersuchen zu erörtern. Die letzte Zusammenkunft des Jahres 2006 fand in einem gemütlichen vorweihnachtlichen Ambiente statt, bei der die anwesenden Helferinnen und Helfer mit ihren Ehepartnern von den verschiedensten musischen Talenten ihrer Kollegen überrascht wurden. Auch traten der Nikolaus (Herr Hartwin Bredbeck) und die Vorlesetante wie schon im Vorjahr in Aktion, und sorgten so für die richtige Stimmung in der Vorweihnachtszeit. Seit Februar 2005 liegt der Vorsitz des Helferkreises in den Händen von Herrn Klaus-Peter Wittig. Frau Ingeborg Schneider und Frau Helga Höfler fungieren, neben ihrer betreuenden Tätigkeit, als Beisitzer des Helferkreises. Der alljährliche Ausflug des Helferkreises, zu dem auch die Ehepartner eingeladen waren, führte uns dieses Mal hinauf zum in herbstlicher Stimmung gelegenen Bürgeln, wo wir eine kurzweilige Schlossführung durch den kompetenten Schlossverwalter erleben konnten. Dass man sich anschließend zum gemütlichen Ausklang des Nachmittags in einem Heitersheimer Restaurant zusammenfand war selbstverständlich und setzt die vom früheren langjährigen Vorsitzenden des Helferkreises,

Herrn Josef Rück, begründete gute Tradition fort. Aus unserer ehrenamtlichen Arbeit wissen wir, dass immer mehr betagte Mitbürger um Hilfe, Zuwendung und Unterstützung bitten. Der Helferkreis hat zwar im Jahre 2006 seine personelle Stärke kaum verändert, gemessen an den zu bewältigenden Aufgaben (und den immer zahlreicheren Hilfeersuchen) benötigen wir aber noch weitere Damen und Herren, die bereit und geeignet sind, einen Teil ihrer Freizeit hilfsbedürftigen Menschen zu widmen. Außerdem gilt es, die altersbedingte Fluktuation auszugleichen. Es wäre wünschenswert, wenn sich der eine oder andere zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit bereite Mitbürger aus Heitersheim und Umgebung, für ein Mittun im Helferkreis entschließen könnte. Die Nutznießer unserer Tätigkeit werden es Ihnen danken.

In diesem Sinne möchte ich den Jahresbericht 2006 mit den Worten des Peruanischen Geistlichen Geraldo Leite dos Bastos schließen: Keiner ist besser als die anderen. Jeder ist unterwegs. Keiner ist Lehmeister der anderen. Jeder ist dabei zu lernen. Keiner ist der Herr der anderen. Jeder hat zu geben, zu dienen, zu lieben. In Freiheit.

Ihnen allen ein gutes Jahr. Und vielleicht findet ja dieser oder jener den Weg zu uns, dem Helferkreis Heitersheim, um tätige Hilfe am Nächsten zu praktizieren. Sind Sie neugierig geworden und möchten mehr über uns erfahren, oder vielleicht sogar mittun:

- bei der Begleitung bei Spaziergängen bzw. Behörden- oder Arztbesuchen,
- bei Ausfahrten mit dem Rollstuhl oder einer Gehhilfe,
- bei Besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim,
- bei solchen Zuwendungen wie Vorlesen, Spiele durchführen, Musizieren, Erzählen, Trösten oder einfach Zuhören,
- bei der Erledigung kleiner Besorgungen und Einkäufe,
- beim Besuch von Veranstaltungen.

Dann rufen Sie uns doch einfach an. Ihre Ansprechpartner sind: Klaus-Peter Wittig, Tel.: 07634/50 68 28, Ingeborg Schneider, Tel.: 07634/45 92, Helga Höfler, Tel.: 07634/26 55  
Oder senden Sie eine E-mail an [pwittig@t-online.de](mailto:pwittig@t-online.de)

Heitersheim, im Januar 2007  
Klaus-Peter Wittig





## Schachclub Heitersheim

### U20-Regionalmeister

Heitersheim wurde ganz überraschend und ungeschlagen U20-Regionalmeister (6:0 MP), damit natürlich auch Bezirksmeister und Südbadischer Vizemeister - ein ganz großer Erfolg für den Schachclub Heitersheim. 2. Platz: Staufien. 3. Platz: Brombach. 4. Platz: Dreisamtal. Wir spielten mit Tobias Fleck, Jonas Schmid, Philipp Winter, Stefan Weimann, Markus Schopferer, Leonard Wendinger und Valentin Linkesch. Eine zweite Mannschaft pausierte. Wer solche Jugendspieler hat - dem braucht es um die Zukunft nicht bange sein. Die Mannschaft spielt jetzt gegen den anderen südbadischen Regionalmeister um die "Südbadische" - der Sieger gegen den Vertreter Nordbadens um die "Badische" und der steigt in die BW U20-Jugendliga auf.

### Gegen Waldkirch

Am Sonntag (9 Uhr, Sportgaststätte) spielen wir mit der 1. Mannschaft in der Bezirksliga gegen Waldkirch. Da wir in starker Aufstellung antreten können, hoffen wir auf den 1. Sieg. Die 2. Mannschaft spielt zuhause gegen FR-West III - die 3. Mannschaft bereits am Samstag in Waldkirch.

### Weitere Infos

**Die U 12 und U 14 Vereinsmeisterschaft wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben**  
**23.02.2007: Mitgliederversammlung**

25.02.2007: U 12 Bezirksmeisterschaft, Vorrunde Süd in Heitersheim

Spielabende am Dienstag in der Schule und am Freitag in der Sportgaststätte ab 19 Uhr.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

### Historischer Rundweg am Sonntag, 11. Februar

Wanderung: Schliengen - Wasserschloss Entenstein - Untere Bifangstraße - Mühlenweg - Altinger Mühle - Laihütte - Bammerhütte - Auf der Eckt - Hendschberg - Wasserschloss

Wegstrecke: 6 km, Wanderzeit ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Schliengen

Führung: Hans Scheulin

Gäste sind herzlich willkommen.



## Tennis-Club Rot-Weiß Heitersheim e.V.

[www.tennisverein-heitersheim.de](http://www.tennisverein-heitersheim.de)

### Ordentliche Mitgliederversammlung

Am Freitag, 26.01.2007, fand im Gasthaus Löwen in Heitersheim die Mitgliederversammlung des Tennisvereins statt. Vorstand Reiner Schuwald eröffnete die Versammlung vor 47 Besuchern (davon 46 Mitglieder und 1 Gast). Es folgte als erstes die Totenerhebung für den kürzlich verstorbenen Marc Westkämper, dem mit einer Schweigeminute gedacht wurde. Danach folgten die Berichte des Vorstandes. Diese wurden von Reiner Schuwald, Dr. Andreas Teller, Dr. Anne Teller und Ralf Blessing vorgetragen. Die Kassenprüfer Josef Mayer und

Uwe Petermann bestätigten dem Vorstand eine einwandfreie Kassenführung, so dass Bürgermeister Jürgen Ehret zur Entlastung des gesamten Vorstandes aufrief, und diese auch einstimmig erteilt wurde. Reiner Schuwald wurde vom Vorstand ein Präsent für 10 Jahre ehrenamtliche Vorstandsarbeit übergeben.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit den gestellten Anträgen:

Dem ersten Antrag des Vorstandes, dass bei Bildung von Spielgemeinschaften, bei denen auswärtige Spieler die Mannschaft ergänzen, und dafür einen verminderten Beitrag zahlen sollen, kam ein Gegenantrag der Herren/65 die eine komplette Beitragsbefreiung (bei Spielgemeinschaften) der auswärtigen Spieler beantragte. Nach heftiger und langer Diskussionen wurde dem Antrag der Herren/65 mit 21 Ja, 17 Nein und 5 Enthaltungen zugestimmt.

Der zweite Antrag des Vorstandes das bestehende Clubheim zu renovieren bzw. Um/Anbauen (Küche, Duschen, WC, Gäste-WC) wurde von den Mitgliedern für sehr gut befunden. Die 2 vorgelegten Varianten, (unterschiedliche Kosten) vorgestellt von Nicole Fünfgeld, wollten die Mitglieder aber noch genauer aufgeschlüsselt haben, so dass eine genaue Kostenrechnung vorliegt.

Danach werde man eine erneute außerordentliche Versammlung einberufen, um zügig eine der Varianten in die Tat umzusetzen.

*Thomas Westkämper, Vorstand*



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

### - Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

Nächster Heimspieltag am 24.02.2007 ab 11.30 Uhr in Staufien!

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:

**Samstag, 10.02.2007**

**17.00 Uhr:**

TV Gundelfingen - TVH E-Jugend (Hinspiel 1:20)

**Sonntag, 11.02.2007**

**14.20 Uhr**

Waldkirch/Denzl. - TVH D-Jugend (8:10)

**18.10 Uhr**

HSG Freiburg - TVH Damen (16:16)

**19.40 Uhr**

HSG Freiburg - TVH Herren II (18:27)

### Spielberichte:

Pokalablage für Herren!

**TV Heitersheim I - TuS Ringsheim II**  
**21:23 (8:17)**

Eine halbe Stunde nach dem Halbfinalkrimi Deutschland - Frankreich musste unsere Erste im Pokalspiel gegen die Südbadenligareserve aus Ringsheim ran. Zwar war der Gast vom Papier her als höherklassiger Verein favorisiert, doch als dieser gerade mit sieben Spielern, darunter vier A-Jugendliche antrat, hatte unsere Mannschaft das Spiel wohl geistig schon gewonnen. Doch die jungen, uns in allen Belangen klar überlegenen Gastspieler, tanzten unsere auf dem Feld stehenden Spieler wie Slalomstangen aus und ließen dem bald frustrierten Torhüter kaum eine Chance sich auszuzeichnen. Im Angriff wirkte man gegen die offensive Abwehr hilflos, es wurde sich erst bewegt wenn der Ball in der Hand war. Vor allem von den Außen kamen kaum Impulse und so lag man schnell 0:4 zurück. Teilweise lag der Gast mit 10 Toren vorne (4:14). Durch eine Manndeckung des gefährlichsten A-Jugendspielers kamen wir auf 12:18 heran und als beim Stand von 13:21 ein Ringsheimer des Feldes verwiesen wurde und die fortan in Unterzahl spielen mussten, waren noch 18 Minuten Zeit das Spiel zu kippen. Doch selbst eine Minute in dreifacher Überzahl nutzte der TVH nicht und so konnte der Gast am Ende hoch verdient in die nächste Runde einziehen.

Es spielten: Selcuk Cinar, Zaim Gashi (Tor), Matthias Gutmann (2), Stefan Häder (1/1), Martin Hülse (2), Claude Kaiser (2), Uwe Kolzer (5/1), Gerold

Kurzbach (Tor), Benjamin Leopold (5/2), Benedikt Löffler (2), David Pflüger (2), Jonas Schmid und Michael Zwigart

**TVH Mädchen B - Schopfheim 18:17 (8:7)**

Nach der 7:26 Klatsche aus dem Hinspiel hatten sich unsere Mädels auch angesichts der zuletzt guten Spiele, auch gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Schopfheim einiges vorgenommen. Die Partie war von Beginn weg spannend und die Führung wechselte öfters (0:1, 3:1, 4:5, 6:5). Auch im zweiten Abschnitt änderte sich nicht viel an dem Bild. Die spielstarken Gäste hatten Probleme gegen unsere gute Abwehr um Keeperin Bauer und wir führten Mitte des zweiten Durchgangs mit 13:11. Mit drei Toren in Folge schien der Tabellenführer nun auf die Siegerstraße zu kommen, doch der TVH konterte zum 16:14. Es entwickelte sich ein Krimi in den letzten Minuten, denn Schopfheim glich die Führung unseres Teams postwendend aus. So ging es mit 17:17 in die letzte Minute, in der unserer Torjägerin Rau der viel umjubelte Siegtreffer gelang.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (2), Sarah Cheniti (1), Viola Edelmeyer, Sarah Jost (1/1), Laura Mössinger, Isabella Rau (9/1), Juliana Ries, Mona Seifert (5)

**TVH B-Jugend - Eintr. Freiburg/St. Georgen**  
**26:35 (12:17)**

Erneut musste unsere B-Jugend eine Klatsche hinnehmen. Nach starkem Beginn (5:2), konnte man bis kurz vor der Halbzeit beim 12:13 die Partie offen halten. Doch danach boten einige kämpferisch viel zu wenig um den körperlich klar überlegenen Rückraum der Gäste zu stoppen. Fast mühelos kam die Spielgemeinschaft zum 12:20, ehe der beste Heitersheimer Willmann wieder ein Tor für den TVH erzielte. Leider hatten einige Stammspieler einen schwachen Tag und so gab es am Ende wie üblich eine klare Niederlage. Einen guten Einstand feierte C-Jugendkeeper Koch bei seinem ersten Spiel in der B.

Es spielten: Jan Ambs, Philipp Koch (Tor), Andreas Ludigkeit (1), Matthias Ludigkeit (3), Lukas Mainka (8), Max Marget (1), Michael Pflüger (1), Peter Tillmann (3), Michael Willmann (7), Pascal Witter (1), Marc-Kevin Wölk

**TVH Damen - TuS Ringsheim 24:20 (10:7)**

Damit auch mal ein Bericht unserer sehr erfolgreichen Damen drin steht!! Im Spitzenspiel empfinden unsere Damen (2.) den Tabellenführer aus Ringsheim. Im Hinspiel musste unsere neu gegründete Damenmannschaft eine unglückliche 13:14 Niederlage hinnehmen, doch nachdem sich die Damen, die zum Großteil noch nie miteinander gespielt hatten, immer besser eingespielt haben, wollte man unbedingt mit einem Sieg den Gast vom Thron stürzen. Nachdem im ersten Durchgang vor allem die Defensive und auch viel Nervosität im Spiel war, führte der Gast Mitte der Hälfte mit 4:5. Doch kam nun eine starke Phase der Gastgeber, in der man vor allem über unseren starken Kreis F. Kocheisen zum Erfolg kam. Über 7:5 zog der TVH auf 10:7 davon. Dass sich der Tabellenführer nicht kampflös ergeben würde, zeigte er nach Wiederbeginn, und so war beim 15:15 die Partie wieder völlig offen. Doch nun kam die starke Zeit unserer Rückraumachse Bach, Gerbig, Hanser, die immer wieder für Torgefährden sorgten und da die Abwehr um die starke Torhüterin K. Kocheisen immer besser wurde konnte man am Ende die Tabellenführung übernehmen. Da unsere Damen über einen sehr ausgeglichenen Kader verfügen, ist ihnen durchaus zuzutrauen, auch am Ende der Saison auf dem 1. Platz zu landen.

Es spielten: Judith Bach (5), Elke Gerbig (4), Melanie Hanser (4), Miriam Kley, Felicitas Kocheisen (5), Kerstin Kocheisen (Tor), Annette Kretschmer, Michaela Leslie, Stefanie Schlumberger, Mona Seifert, Claudia Völkl (2) und Heidi Weiß (4/2)

**TVH Herren - Frbg. St. Georgen**

**14:14 (10:7)**

Im Spitzenspiel der Herren musste unser Team, gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer, einen unnötigen Punktverlust hinnehmen. In der von starken Abwehrrihen und exzellenten Torhütern geprägten Partie wechselte die Führung bis zum 7:7 ständig. Erst in den letzten fünf Minuten des ersten Durchgangs gelang es dem TVH sich zum 10:7 Pausenstand abzusetzen. Auch im zweiten Durchgang gelang es keinem Team sich entscheidend abzusetzen und so stand die Partie auf des

Messers Schneide. Trotzdem lag der TVH drei Minuten vor dem Ende mit 14:12 vorne, kassierte aber eine dumme Zeitstrafe wegen Meckerns, welche der Tabellenführer zum Ausgleich nutzte. Man hatte den Sieg aber selbst in der Hand und man brauchte angesichts von sechs vergebenen Hundertprozentigen im zweiten Durchgang nicht die Schuld beim Schiedsrichter zu suchen. Denn zum einen konnte der gewohnt starke Gashi im Tor in der letzten Minute glänzend parieren, zum anderen hatten es unsere Spieler bei Ballbesitz selbst in der Hand die letzten vierzig Sekunden über die Zeit zu bringen. Doch durch einen unnötigen Ballverlust gelang dem Gegner noch der Ausgleich. Zwar hatte der TVH in den verbleibenden zehn Sekunden noch die Chance zum Siegtreffer, und die Gäste hätten sich keineswegs beschweren können, wenn der Schiedsrichter auf Siebenmeter entschieden hätte, doch der Pfiff blieb aus und der TVH musste die Schuld für den Punktverlust bei sich suchen.

Es spielten: Selcuk Cinar (1), Zaim Gashi (Tor), Matthias Gutmann, Stefan Häder (2), Martin Hülse (1), Claude Kaiser, Uwe Kolzer (4/2), Benjamin Leopold (2), Benedikt Löffler, Jochen Weber (1) und Frank Wichmann (3/1)

#### TV H D-Jugend – Freiburg St. Georgen

13:16 (5:6)

Die Winterpause war lang und in der Zwischenzeit haben wir leider vergessen, wie es ist, als Mannschaft zu spielen. Außerdem haben wir die Mannschaft aus St. Georgen unterschätzt, hatten wir doch im Hinspiel mit 20:6 gewonnen. Bis zur Halbzeit lagen wir entweder ein Tor zurück oder gleich auf, wofür sich die Mannschaft bei ihrem Schlussmann bedanken darf. In der zweiten Halbzeit, beim 12:12 schien sich endlich ein Kampfwille zu zeigen. Der wurde dann aber sofort wieder aufgegeben, nachdem die gegnerische Mannschaft noch einmal aggressiver ihre Abwehr ausbaute. Einzelne wollten mit ihrem Kopf durch die gegnerische Abwehr, anstatt nach frei stehenden MitspielerInnen Ausschau zu halten. So gewann dieses Spiel die Mannschaft, die ohne Auswechselspieler aufs Feld kam und die zusammen für einen Sieg auf dem Feld stand.

Es spielten: Anna-Lena Hain, Natascha Ambis, Mirco Schay, Maximilian Schöpflin, Daniel Schmitt (1), Daniel Bornmann (6), Moritz Schmidberger (3), Josra Cheniti (3), Tim Dobronn, Jannik Wölk

#### Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

#### Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

#### Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

#### E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

#### D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

#### C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

#### B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

#### Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

#### Mädchen C (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

#### Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

#### Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

#### A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

#### - Abteilung Judo

#### U 14 bei den "Badischen" ausgeschieden

Am Samstag, 3. Februar 2007, fanden in Freiburg die diesjährigen Badischen Mannschaftsmeisterschaften der U 14 statt. Die beiden Trainer Philipp Geimer und Rolf Fidler konnten mit Florian Masing, Jan Schultis, Tobias Fidler, Marcel Ruf, Mathis Berg und Ben Riedel antreten. Nach einem

Sieg gegen Karlsruhe ging es gegen die starke Mannschaft aus Offenburg; unsere junge Mannschaft verlor klar, so wie auch anschließend gegen das Team aus Villingen und errang damit einen 5. Platz, der nicht zur Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft reichte.

Dass einige unserer Kämpfer in höheren Gewichtsklassen kämpfen mussten, dass die meisten dem jüngeren Jahrgang angehören und dass sie in der deutlich stärkeren Gruppe antreten mussten, gibt Auskunft über die schwierigen Bedingungen des Wettkampfes; ebenso klar gilt es aber auch die technische und taktische Überlegenheit der gegnerischen Mannschaften anzuerkennen. Das diesjährige Ausscheiden gegen sehr gute Gegner sollte daher Ansporn sein, noch konzentrierter und eifriger zu trainieren und zu lernen, besonders auch im Hinblick auf die Einzelmeisterschaften. Viel Erfolg für die nächsten Aufgaben.

#### U 17 in Pforzheim erfolgreich

Unsere Kämpfer der U 17 reisten am Samstag, 3. Februar 2007, nach Pforzheim zu den Landeseinzelmeisterschaften, die gleichzeitig zur Qualifikation zur Süddeutschen Einzelmeisterschaft am 17. Februar dienten. Unter Trainer Reinhard Müller konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Im Einzelnen:

#### Weibliche Jugend U 17:

Beryl Düppe (-44 kg) 3. Platz

#### Männliche Jugend U 17:

Daniel Schenk (-43 kg) 3. Platz

Marlin Wittstock (-46 kg) 5. Platz

Aaron Glaesner (-55 kg) 3. Platz

Philip Müller (-60 kg) 2. Platz

Stefan Kapp (-73 kg) 7. Platz

Damit sind Beryl Düppe, Daniel Schenk, Aaron Glaesner und Philip Müller für die Süddeutschen Einzelmeisterschaften am 17. Februar 2007 in Pforzheim qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch.

Guido Berg

## Die VdK Sozialrechtsschutz GmbH informiert

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am Di., 13.02.2007, von 14 – 17 Uhr im Rathaus in Müllheim statt.

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z. B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Tel.: 0761/5 04 49-0

## VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband Heitersheim informiert:

### Unschätzbare Dienst durch Ehrenamt!

Auf die zentrale Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für Baden-Württemberg verwies am "Welttag des Ehrenamts" Baden-Württembergs Sozialministerin Dr. Monika Stolz. Das ehrenamtliche Engagement verdiene Achtung und hohe Anerkennung, der Allgemeinheit werde ein unschätzbare Dienst erwiesen, hatte die Ministerin im Dezember betont und auf landesweit mehr als vier Millionen ehrenamtlich tätige Menschen verwiesen.

Im Sozialverband VdK wird das ehrenamtliche Engagement - seit den Anfängen vor über 60 Jahren - groß geschrieben. Dort engagieren sich bundesweit gut 90.000 Personen und im Landesverband Baden-Württemberg rund 8.000 Menschen ehrenamtlich. Der VdK setzt sich denn auch seit Jahren dafür ein, das Ehrenamt weiter aufzuwerten und durch gesetzliche Maßnahmen zu unterstützen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



## Kindergarten St. Johannes

### Kinderkleidermarkt am 10.03.07

Am Samstag, 10. März 2007, veranstaltet der Elternbeirat des Kindergarten St. Johannes von 14.00 – 16.30 Uhr einen Kinderkleidermarkt in der Festhalle Heitersheim. Angeboten werden kann "alles rund ums Kind". Für Besucher ist der Eintritt frei. Auf den Besucher wartet nicht nur ein großes Angebot an Kindersachen sondern auch eine Kaffee- und Kuchen-theke. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro oder 7 Euro plus einen selbstgebackenen Kuchen. Die Tische werden gestellt. Wie inzwischen Tradition erhält auch dieses Jahr jeder Anbieter (pro Tisch) ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee. Weitere Informationen und Tischreservierung bei Frau Stauder-Linkesch, Tel.: 07634/55 31 19. Gleichzeitig können Kinder Spielzeug zu Taschengeldpreisen vor der Festhalle anbieten (ohne Gebühr und ohne Voranmeldung). Der Erlös des Kinderkleidermarktes kommt den Kindern des Kindergarten St. Johannes zu Gute. Dieses Jahr soll damit eine gemütliche Kuschel- und Lesecke im Flur finanziert werden.

Elternbeirat

Kindergarten St. Johannes

## Malteserschlossschule Heitersheim (Schule für Geistigbehinderte)

Gesucht wird für das Schuljahr 2007/2008

Jahrespraktikanten /  
Jahrespraktikantinnen  
und

Zivildienstleistende

Wir bieten einen lebendigen und spannenden Schulalltag in einer sich stetig weiterentwickelnden Schule mit derzeit 61 Schülerinnen und Schüler.

Informationen erhalten Sie im:  
Sekretariat, Telefon 07634/25 07, täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die schriftlichen Bewerbungen reichen Sie bitte beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 150 Schulen und Gebäude, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg ein.

Wir freuen uns auf Sie!!!

**unüberlesbar**

Johanniterstr. 74  
im Pfarrhaus

**Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

**Monatsthema: Bücher rund um Fasnacht**

**Erwachsenenliteratur:**

Das neue Leben	O. Pamuk
Die versteinerte Zeit	S. Alafenisch
Antonias Wille	P. Durst-Benning
Die kommende Welt	D. Horn
Wo mein Herz wohnt	N. Roberts
Der Kindersammler	S. Thiesler

**Sachbücher:**

Lob der Disziplin:	
Eine Streitschrift	B. Bueb
Die kürzeste Geschichte der Zeit	S. Hawking

Sämtliche Erzählungen	I. Bachmann
Sämtliche Werke	K. Gibran

**DVD:**

Planet Erde
Inside Man
Das Leben der Anderen

**Kindersachbücher:**

Mama, wie funktioniert mein Körper?	B. Schaaf
Der Baum - Meyers kleine Bibliothek	

In den Faschnachtsferien ist die Bücherei vom 14. - 21. Februar geschlossen. Am Donnerstag, 22. Februar, sind wieder ab 16.30 Uhr für unsere Leser da.

Ihr Büchereiteam

**Veranstaltungen rund um Heitersheim**

Fr., 09.02., 20.15 Uhr:

„Das Klangbad“ – eine perkussive Meditation mit Peter Graef im „Klangatelier Arche“, Kreuzmattenstr. 10a in Heitersheim. Eine außergewöhnliche Hörerfahrung für den ganz Körper, Geist und Seele. Weitere Termine: 02.03. + 30.03. + 27.04. Tele-

fonische Anmeldung unter: 07634/5 05 36 26

**So., 11.02., 19 Uhr:**

Schlosskonzert in Bad Krozingen. Klavierwerke von Joseph Haydn, Muzio Clementi und John Field. Robert Hill - Hammerflügel solo

**Di., 13.02., 19.30 Uhr:**

Vortrag über PRANIC HEALING® im Altenpflegeheim St. Margareten in Staufen. Infos im Internet: [www.pрана-heilung.de](http://www.pрана-heilung.de) Eintritt 6 Euro (wird für einen wohltätigen Zweck gespendet)

**Do., 15.02., 19.30 Uhr:**

Partypower mit den „Wilden Engel“ in der Castellberghalle Ballrechten-Dottingen

**Do., 15.02., 20.11 Uhr:**

Frauenrecht mit Eddy & Dietmar in der Bürgerhalle Bremgarten. Ab 22.30 Uhr sind auch Männer herzlich willkommen

**Sa., 17.02., 20.11 Uhr:**

BUNTER ABEND mit anschl. Tanz in der Bürgerhalle in Bremgarten

**So., 18.02., 16.11 Uhr:**

KINDER-FASNACHTS-NACHMITTAG in der Bürgerhalle in Bremgarten

**So., 18.02., 20.11 Uhr:**

Preismaskenball in Tunsel. Preise: Sieger bei den Gruppen: 311, Paare: 211, Einzel: 111 Euro

**Di., 20.02., 18.33 Uhr:**

HEMDGLUNKIUMZUG – Start: Bürgerhalle in Bremgarten mit anschl. Kehrausball

**Di., 20.02., 19 Uhr:**

Infoabend mit Kreißsaalführung in der HELIOS Klinik Müllheim. Treffpunkt: Eingangshalle

**Fr., 23.02., 18 Uhr:**

Trio Abraxas im Stubenhaus in Staufen. Klaviertrios von Mozart, Mendelssohn und Debussy. Karten: BZ-Ticketsservice. Programm unter: [www.stubenhaus.de](http://www.stubenhaus.de)

**Schwesternhelferinnen/  
Pflegehelfer-Kurs**

Der DRK-KV-Müllheim e.V. bietet ab dem 12. März 2007 einen Schwwesternhelferinnen/Pflegehelfer-Kurs an. Hierzu findet

am 27. Februar 2007 um 9 Uhr eine Informationsveranstaltung im DRK-KV-Müllheim statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die DRK-Service-Zentrale, Tel. 07631/18 05-0.

**Selbsthilfegruppe für Menschen mit Redeängsten**

Viele Menschen haben Lampenfieber, wenn sie vor einer größeren Gruppe ein Statement abgeben oder einen Vortrag/eine Rede halten sollen. Einige davon treffen sich seit mehr als einem Jahr regelmäßig, machen sich gegenseitig Mut und können in vertrauter Atmosphäre daran arbeiten ihre Ängste in den Griff zu bekommen. Die Gruppe bietet ein Übungsfeld, in dem jeder seinen Ängsten begegnen kann und so Schritt für Schritt die Fähigkeit erlangt, vor mehreren Zuhörern frei sprechen zu können.

Interessierte und Betroffene sind herzlich willkommen. Infos über [selbsthilfe.paritaet.freiburg@kur.org](mailto:selbsthilfe.paritaet.freiburg@kur.org) oder unter Tel.: 0761/4 79 94 15.

**Freie Waldorfschule**

Am Freitag, 09.02.2007, von 15.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 10.02.2007, von 9.00 bis 14.30 Uhr stellen die Schüler/innen der achten Klasse ihre Jahresarbeiten in der Festhalle der Freien Waldorfschule in Müllheim vor. Die Themen kommen aus allen Lebensbereichen und umfassen unterschiedliche Arbeiten wie den „Bau einer Hundehütte und Hundezucht“, „Engel – unsere unsichtbaren Begleiter“, „Die Jeans und ihre Geschichte“. Ein detailliertes Programm ist im Sekretariat der Schule am Zirkusplatz 1 erhältlich. Die Schüler und ihre Betreuer freuen sich mit den Eltern und Lehrern über Ihr Interesse!

**Achtung!**

**Redaktionsschlussänderung**

Wegen des **„Schmotzigen Dunnschtig“**

am 15. Februar 2007 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 7

um 1 Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Primo-Verlag Stockach

